

Bildungsprofil

KreisSportBund und Sportjugend im KSB Viersen e.V.

Unser Selbstverständnis als Bildungsakteur und Bildungspartner

Der KreisSportBund Viersen mit seiner Sportjugend steht als größte zivilgesellschaftliche Organisation des Kreises Viersen für bürgerschaftliches Engagement, mit dem wir auch wesentliche gesellschaftliche Aufgaben bearbeiten.

In diesem Kontext ist unser Bildungsengagement zu sehen, das als Aufgabe in unserer Satzung verankert ist. Handlungsleitend für uns als Bildungsakteur sind die über 78.000 Vereinsmitglieder im Kreis Viersen mit ihren Bedürfnissen im Sport. Wir wollen möglichst viele Menschen zu einem lebenslangen Sporttreiben motivieren – auch als Bildungspartner in Kooperation mit anderen gesellschaftlichen Institutionen. Mit diesem Selbstverständnis engagieren wir uns mit unseren Mitgliedsorganisationen, die gemeinsam mit dem KreisSportBund Viersen ein Verbundsystem zur Unterstützung des Vereinssports bilden.

Was wir in Sachen „Bildung im Sport“ und „Bildung durch Sport“ auf Kreisebene konzeptionell entwickeln, findet den Weg zu den Menschen über die Arbeit der mehr als 300 Sportvereine im Kreis. In ihren regelmäßigen Sportangeboten bzw. Trainingsstunden, beim Wettkampfsport, in der außersportlichen Arbeit, beim ehrenamtlichen Engagement sowie bei der Vertretung fachlicher Interessen im politischen Raum wird unser Engagement für Bildung auf breiter Basis erlebbar und erreicht alle Altersgruppen. In diesen Zusammenhängen entwickeln wir adäquate Qualifizierungsangebote.

Unser Sportverständnis

Um unser weites Sportverständnis zu verdeutlichen, verwenden wir häufig die Begriffsreihe „Bewegung, Spiel und Sport“. Unser Sportverständnis bezieht die Bewegungsförderung im Elementarbereich ebenso ein wie den Kinder- und Jugendsport, das Sporttreiben der Erwachsenen und den Sport der Älteren; es umfasst den Freizeit- und Breitensport ebenso wie den Leistungs- und Spitzensport. Dieses weite Sportverständnis öffnet vielfältige Wege zu den Bildungspotenzialen des Sports.

Unser Bildungsverständnis

Für uns sind die Erfahrungen „am eigenen Leib“ Ausgangs- und Bezugspunkt aller Bildungsprozesse. Ziel unserer Bildungsarbeit ist es, Menschen in allen Lebensphasen zu befähigen, die Bildungspotenziale von Bewegung, Spiel und Sport selbstständig und in sozialer Verantwortung für ihre individuelle Lebensgestaltung zu aktivieren. Die Bildungspotenziale bestehen darin, dass im und durch Sport Kompetenzen aufgebaut werden können. Diese umfassen neben Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen auch Haltungen, Einstellungen und Handlungsmotivationen, die für die Bewältigung von Aufgaben und Situationen in sportlichen Kontexten wie auch darüber hinaus grundlegend sind.

Unsere pädagogischen Prinzipien

Wir treten dafür ein, dass im Verbundsystem des Sports im Kreis Viersen Bildungsprozesse für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere sowohl pädagogisch angeleitet und verantwortet werden als auch ungeplant stattfinden können.

Grundlegende pädagogische Prinzipien für die Gestaltung von Bildungsprozessen in sportlichen und außersportlichen Kontexten sind:

- Vielseitigkeit von Bewegungserfahrungen,
- Alltags- und Lebensweltbezug,
- (Selbst-)Reflexion,
- Partizipation,
- Wertorientierung
- Freiwilligkeit und Selbstorganisation.

Wir legen großen Wert auf den Einsatz pädagogisch qualifizierter Personen, die Bildungsgelegenheiten schaffen und Bildungsprozesse inszenieren.

Unsere Antworten auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen

Unsere Bildungsarbeit wird von vielfältigen gesellschaftlichen und bildungspolitischen Entwicklungen beeinflusst. Gegenwärtig sind dies unter anderem der rasante demografische und technologische Wandel, ein erheblicher Bedeutungszuwachs des Bildungsthemas in allen Altersgruppen sowie gravierende Veränderungen in den staatlich verantworteten Bildungs- und Betreuungsinstitutionen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedsvereinen und Verbundpartner verdeutlichen wir unseren gesellschaftlichen Gestaltungswillen in der Programmatik „SPORT bewegt KREIS VIERSEN!“ mit den Teilprogrammen:

- „Kreis Viersen bewegt seine KINDER!“
- „Bewegt GESUND bleiben im KREIS VIERSEN!“
- „Bewegt ÄLTER werden im KREIS VIERSEN!“
- „Nachwuchsförderung im Kreis Viersen!“

In allen Teilprogrammen hat das Thema „Bildung“ einen hervorgehobenen Stellenwert.

Unsere bildungspolitischen Ziele

Mit unserem Selbstverständnis als Bildungsakteur und Bildungspartner – das auch in der Kreispolitik Anerkennung findet – werden wir unsere Bildungsarbeit intensivieren und weiterentwickeln.

Wir verfolgen vier bildungspolitische Ziele:

- **Profilierung:** Wir engagieren uns für die weitergehende bildungspolitische Legitimation und Verantwortung des organisierten Sports im Kreis Viersen und unterstützen unsere Mitgliedsvereine dabei, ihr individuelles Selbstverständnis als Akteure und Partner in der Bildungslandschaft zu entwickeln.
- **Positionierung:** Wir engagieren uns für die kreisweite Umsetzung unserer Programme und unterstützen unsere Mitgliedsvereine dabei, die Bildungsdimensionen dieser Programme zu schärfen und umzusetzen.
- **Organisationsentwicklung:** Wir engagieren uns für die Entwicklung eines Bildungnetzwerkes in unserem Verbundsystem sowie für den Ausbau kreisweiter Bildungspartnerschaften. Wir unterstützen unsere Mitgliedsvereine und Verbundpartner dabei, regionale und lokale Bildungspartnerschaften und -netzwerke mitzugestalten.
- **Qualitätsentwicklung:** Wir engagieren uns für die „Bildung im Sport“ sowie die „Bildung durch Sport“ und unterstützen unsere Mitgliedsvereine und Verbundpartner dabei, die pädagogischen Kompetenzen des Personals und die Qualität der Vereinsangebote weiterzuentwickeln.

Bildung braucht Bewegung

Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit

I. Kinder- und Jugendarbeit im Sportverein

Die Kinder- und Jugendabteilungen unserer Sportvereine sind das Herzstück des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports. Die Sportvereine bilden das Zentrum unseres Engagements in der lokalen Bildungslandschaft des Kreises Viersen. Grundlage der Bildungsarbeit in den Kinder- und Jugendabteilungen unserer Sportvereine ist die Bildungskonzeption der Sportjugend NRW. Hier fließen bewegungs- und sportpädagogische Intentionen mit den Bestimmungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes zusammen.

Unsere Ziele/Maßnahmen:

- ⇒ Wir unterstützen die Kinder- und Jugendabteilungen der uns angeschlossenen Sportvereine bei der Verwirklichung ihres Erziehungs- und Bildungsauftrags durch Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote. Wir setzen dabei gezielte Impulse zur verstärkten Partizipation von Kindern und Jugendlichen.
- ⇒ Wir fördern die Qualitätsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Sportvereinen
- ⇒ Wir fördern die Partizipation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den sportlichen und außersportlichen Angeboten der Sportvereine
- ⇒ Wir engagieren uns in den jugendpolitischen Gremien des Kreises Viersen (Jugendhilfeausschuss).

II. Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Kindertagesstätten/Kindertagespflege

Durch das Kinderbildungsgesetz der Landesregierung NRW ist der erziehungs- und Bildungsauftrag der Kindertagesstätten gestärkt worden. Dabei wurden „Bewegung“ sowie „Körper, Gesundheit und Ernährung“ als zwei zentrale, den gesamten Lebensalltag von Kindern durchdringende Bildungsbereiche, besonders betont.

Unsere Ziele/Maßnahmen:

- ⇒ Wir beteiligen uns am landesweiten Programm „Anerkannter Bewegungskindergarten“
- ⇒ Wir unterstützen Sportvereine bei der Kooperation mit Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege
- ⇒ Wir beraten und unterstützen Kindertagesstätten, Familienzentren und Einrichtungen der Kindertagespflege bei ihrer bewegungsorientierten Profilierung.

III. Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Schulen, insbesondere Ganztagschulen

Die Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen basiert auf den von der Landesregierung NRW erlassenen pädagogischen und schulaufsichtlichen Grundlagen. Danach sind Bewegung, Spiel und Sport unverzichtbare Bestandteile des schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrags. Die Zusammenarbeit von Sportvereinen und Schulen wird von Landesregierung und Landessportbund nachdrücklich gefördert und gefordert.

Die inhaltliche Gestaltung ist durch das TANDEM zwischen der Vertreterin aus Schule und dem Vertreter des KreisSportBundes im Rahmen des Programms KREIS Viersen bewegt seine KINDER! gestärkt worden.

Unsere Ziele/Maßnahmen:

- ⇒ Wir fördern die Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen/Schulträgern (v.a. offene Ganztagschulen der Primarstufe) im außerunterrichtlichen Schulsport zum Aufbau und zur Qualitätsentwicklung von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in Ganztagschulen
- ⇒ Wir unterstützen die Sportvereine bei der Qualifizierung ihrer Sportfachkräfte für die Durchführung pädagogischer Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote an Ganztagschulen (v.a. offene Ganztagschulen der Primarstufe)
- ⇒ Wir unterstützen die Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen/Schulträgern, insbesondere Ganztagschulen durch gezielte Informations-, Beratungs- und Qualifizierungsangebote und setzen Impulse zur verstärkten Partizipation von Kindern und Jugendlichen in allen Kooperationsmaßnahmen.

IV. Zusammenarbeit von Sportvereinen mit Schulen, insbesondere Ganztags

Nach den Vorgaben der Landesregierung NRW zielt die Arbeit der Regionalen Bildungsnetzwerke darauf ab, die strukturelle und inhaltliche Vielschichtigkeit unseres Bildungssystems durchschaubarer zu machen, das Zusammenwirken und die Angebote der lokalen Bildungsakteure zu verbessern und hierdurch die Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aufzulösen. Nach den landesweiten Vorgaben ist eine Mitwirkung der Sportorganisationen in den Regionalen Bildungsnetzwerken ausdrücklich vorgesehen.

Unsere Ziele:

- ⇒ Ausbau des internen Netzwerks des organisierten Kinder- und Jugendsports
- ⇒ Sicherung einer kompetenten Vertretung der Bewegungs-, Spiel- und Sportinteressen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen relevanten kommunalen Politikbereichen auf der Ebene des Kreises und der kreisangehörigen Städte (auch im Stadtjugendring)
- ⇒ Sicherung einer kompetenten Interessenvertretung des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports in der lokalen Bildungslandschaft/ Auf- und Ausbau von Bildungspartnerschaften
- ⇒ Mitwirkung im Regionalen Bildungsbüro/ -netzwerk und im Ausschuss für den Schulsport.